
Aktenvermerk Nr. 02

Neuanlage Steinbruch Bütthard, Erich Seubert GmbH Stellungnahme zu nachgeforderten Unterlagen WWA

Ort: Bütthard
Aktenzeichen: 221158-av021fr

Aufgestellt am: 29.09.2023
Aufsteller: M. Sc. T. Pflieger

Verteiler:

Landratsamt Würzburg, Herrn Baier
E-Mail: poststelle@lra-wue.bayern.de

WWA Aschaffenburg, Herrn Peter
E-Mail: poststelle@wwa-ab.bayern.de

**Erich Seubert GmbH,
Herrn Maximilian Seubert**
E-Mail: maximilian-seubert@seubert-natursteine.de

Projektakte GMP

1. Vorgang und Veranlassung

Die Erich Seubert GmbH, Maisenbacher Straße 4, 97271 Kleinrinderfeld plant die Neuanlage eines Steinbruchs auf den Flurnrn. 221 und 222 in Bütthard. Geplant ist die Abtragung, Steingewinnung und Wiederverfüllung des Steinbruchs mit Abraum und unbrauchbaren Lagerstättenanteilen sowie als Massenausgleich mit unbelastetem Bodenmaterial Z0.

Im Rahmen des Abgrabungsverfahrens durch die Untere Bauaufsichtsbehörde wurden die vom Vorhaben betroffenen Träger öffentlicher Belange angehört. Von der Unteren Wasserrechtsbehörde werden aus wasserwirtschaftlicher Sicht noch weitere Unterlagen für die Bewertung angefordert.

Die Nachforderungen wurden im Schreiben des Landratsamts Würzburg (Aktenzeichen FB 22-602-ABGR-2021-6) vom 25.07.2023 mitgeteilt.

GMP - Geotechnik GmbH & Co. KG Beratende Ingenieure und Geologen | Hedanstraße 17 | 97084 Würzburg
Telefon: 0931 61 44-0 | Fax: 0931 61 44-200 | mail: mail@gmp-geo.de | web: www.gmp-geo.de

GMP - Geotechnik GmbH & Co. KG
Beratende Ingenieure und Geologen
Würzburg,
Amtsgericht Würzburg, HRA 6477

Pers. haft. Gesellschafterin:
GMP Ingenieurbeteiligungsgesellschaft mbH
Würzburg,
Amtsgericht Würzburg, HRB 10485

Geschäftsführer:
Dr.-Ing. Hans-Jörg Franke
Dipl.-Ing. Hubert Hansel
Dipl.-Ing. (FH) Dietmar Johannsen
Dr. Verena Herrmann

Akkreditiertes Prüflabor
nach DIN EN ISO/IEC 17025:2018
DAkkS-Akkreditierungsnr.
D-PL-14479-01-00

Im Folgenden wird zu den Nachforderungen des WWA Stellung genommen.

2. Stellungnahme Nachforderungen WWA

2.1 Höchster zu erwartender Grundwasserspiegel

Aufgrund fehlender Daten kann kein höchster zu erwartender Grundwasserspiegel angegeben werden. Bei den Wasserständen handelt es sich um Daten aus dem April und Juni 2021.

Die Grundwasseroberfläche im Oberen Muschelkalk liegt laut Bohrergebnissen zwischen 281,23 m NN und 283,47 m NN.

2.2 Geologische Schnitte

In Anlage 3.1 und 3.2 befinden sich geologische Längs- und Querschnitte über den Abbaubereich des Steinbruchs mit Lage und Benennung der hangenden und liegenden Schichtung sowie der Schichtlage des Quaderkalk.

Aufgrund fehlender Daten kann kein höchster zu erwartender Grundwasserspiegel angegeben werden. Da lediglich in den Bohrungen KB 1, KB 3 und KB 4 Wasser im Muschelkalk angetroffen wurde, wird von einer eher geringen Menge Grundwasser ausgegangen. Zu beachten ist hierbei, dass es sich um Grundwasserstände aus dem Jahr 2021 handelt.

2.3 Schichtwasserzutritt KB 5

Es wird davon ausgegangen, dass es sich bei KB 5 um einen Schichtwasserzutritt handelt, da in keiner der anderen Bohrungen im Bereich des Keuper Wasser angetroffen wurde. Die keupertypischen schwebenden Grundwasserhorizonte in den Mergelsteinen des Keuper weisen lediglich eine geringe Wasserführung aufweisen.

2.4 Grundwassergleichenplan Muschelkalk

Aufgrund fehlender Messdaten aus Grundwassermessstellen kann kein Grundwassergleichenplan im Muschelkalk erstellt werden.

2.5 Bewertung

Zur Untersuchung des Steinbruchgeländes wurden fünf Aufschlussbohrungen durchgeführt.

Die Erkundungsergebnisse zeigen, dass vor allem im Bereich der Mergelsteine mit schwebenden Grundwasserhorizonten zu rechnen ist, die nur eine geringe Wasserführung aufweisen.

Im Bereich des Quaderkalk bis zur Abbruchsohle des Steinbruchs wurde kein Grundwasser angetroffen. Der Abbau greift nicht in das angetroffene Grundwasser im Oberen Muschelkalk ein. Daher wird auf eine Prognose zu Mengen verzichtet.

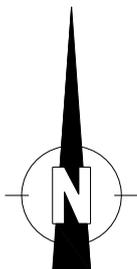
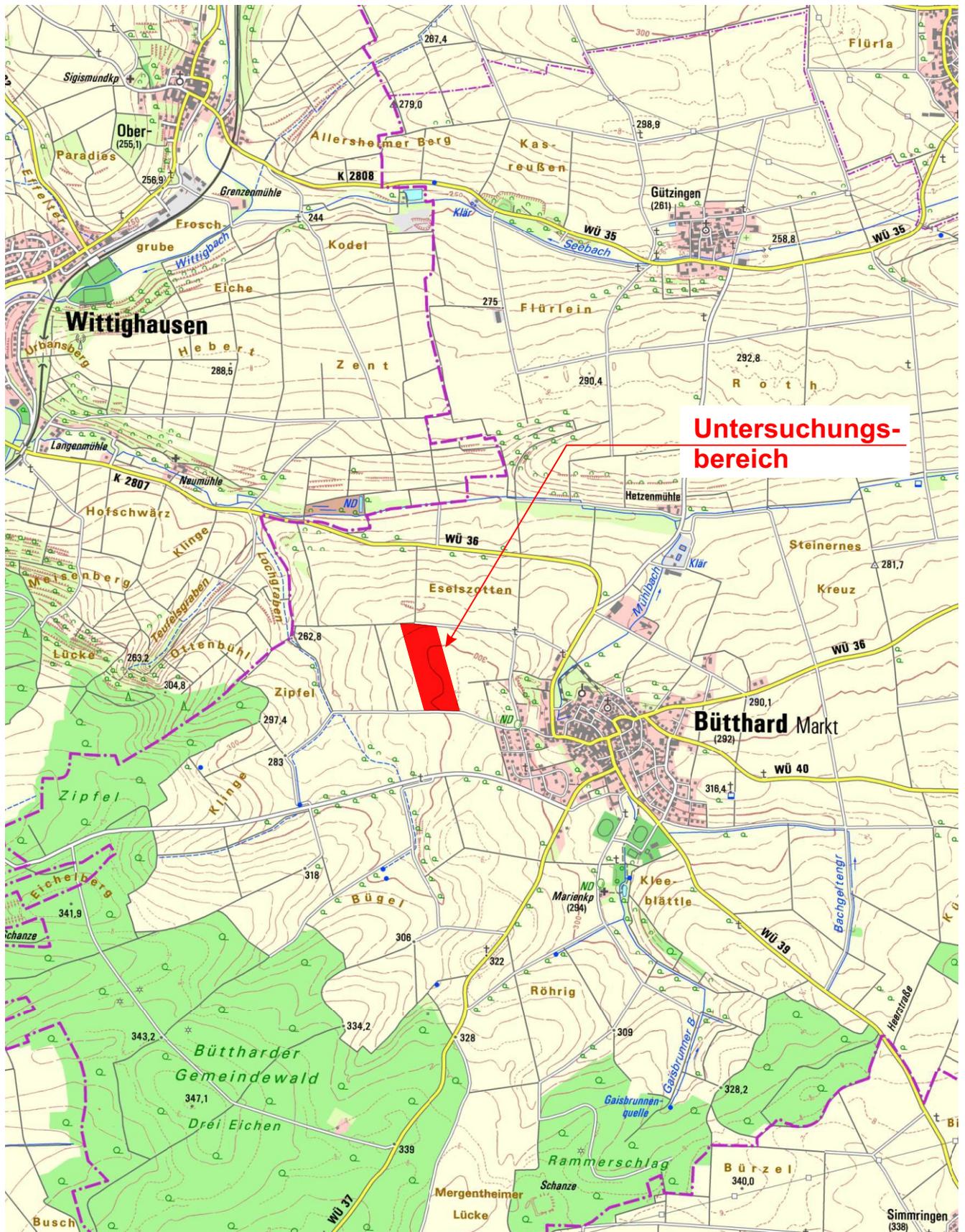
Da der Abbau abschnittsweise erfolgt und der Steinbruch wieder abschnittsweise mit Abraum bzw. unbelastetem Bodenmaterial verfüllt wird, ist auf der Grundlage der vorliegenden Ergebnisse davon auszugehen, dass keine nachteiligen Auswirkungen auf das Grundwasser zu erwarten sind.



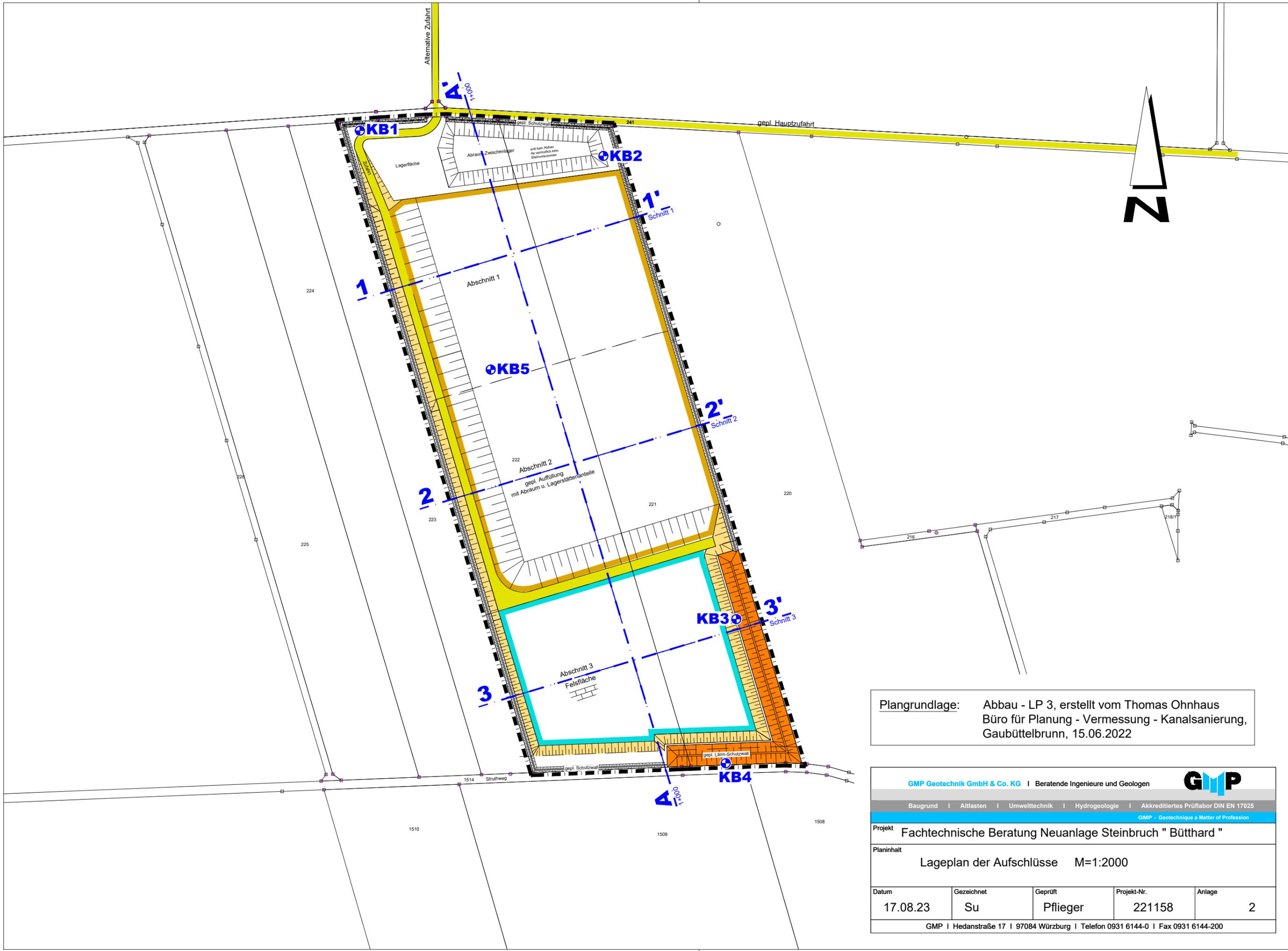
Dr. V. Herrmann
(Geschäftsführerin)

Anlagen:

1. Übersichtslageplan, M = 1:25.000
2. Lageplan der Aufschlüsse, M = 1:2.000 (mit Schnittführung)
- 3.1 Längsschnitt A-A' mit Tiefenprofilen, M = 1:1.000/100
- 3.2 Querschnitte 1-1', 2-2' und 3-3' mit Tiefenprofilen, M = 1:1.000/100



GMP Geotechnik GmbH & Co. KG Beratende Ingenieure und Geologen					
Baugrund Altlasten Umwelttechnik Hydrogeologie Akkreditiertes Prüflabor DIN EN 17025					
GMP - Geotechnique a Matter of Profession					
Projekt Fachtechnische Beratung Neuanlage Steinbruch " Büttthard "					
Planinhalt Übersichtslageplan M=1:25000					
Datum	Gezeichnet	Geprüft	Projekt-Nr.	Anlage	
17.08.23	Su	Pflieger	221158	1	
GMP Hedanstraße 17 97084 Würzburg Telefon 0931 6144-0 Fax 0931 6144-200					



Plangrundlage: Abbau - LP 3, erstellt vom Thomas Ohnhaus
 Büro für Planung - Vermessung - Kanalsanierung,
 Gaubüttelbrunn, 15.06.2022

GMP Geotechnik GmbH & Co. KG | Beratende Ingenieure und Geologen **GMP**

Baugrund | Altlasten | Umwelttechnik | Hydrogeologie | Akkreditiertes Prüflabor DIN EN 17025
 GMP - Geotechnik a Matter of Profession

Projekt **Fachtechnische Beratung Neuanlage Steinbruch " Bütthard "**

Planinhalt **Lageplan der Aufschlüsse M=1:2000**

Datum	Gezeichnet	Geprüft	Projekt-Nr.	Anlage
17.08.23	Su	Pflieger	221158	2

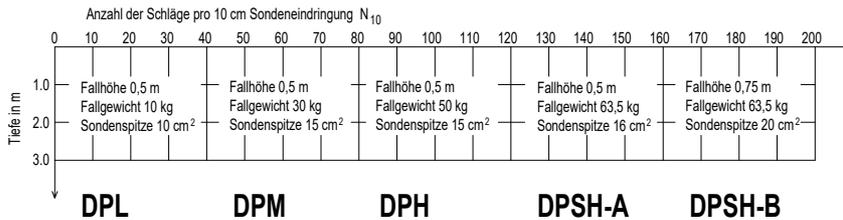
GMP | Hedestraße 17 | 97084 Würzburg | Telefon 0931 6144-0 | Fax 0931 6144-200

Legende nach DIN 4023: 2006-02

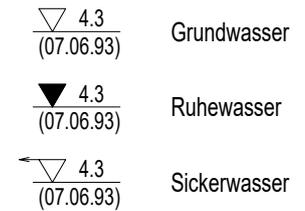
Aufschlüsse

- BS Sondierbohrung
- ⊕ RKS Rammkernsondierung
- DPL/DPM/DPH Sondierung mit der Rammsonde
- KB Aufschlußbohrung
- Sch Schurf
- ✕ FVT 50/75 Flügelscherversuch DIN 4094-4

Rammdiagramm EN ISO 22476-2:2005

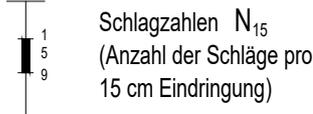


Grundwasser



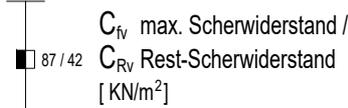
Bohrlochrammsondierung BDP DIN 4094

BDP



Flügelscherversuch FVT DIN EN 1997

FVT 50/75



Proben und Sonderzeichen

597 ■ Sonderprobe	breig/weich	locker/mitteldicht	unverwittert, frisch	stark verwittert (angelehnt an DIN 4023)
598 ⊠ Kernprobe	steif/halbfest/fest	dicht/sehr dicht	schwach verwittert	vollständig verwittert
598 □ gestörte Bodenprobe	geklüftet/nass		mäßig verwittert	

Symbolschlüssel Stratigraphie

q = Quartär
t = Tertiär

kr = Kreide
kro = Oberkreide
kru = Unterkreide

j = Jura
jo = Oberer Jura (Malm)
jm = Mittlerer Jura (Dogger)
ju = Unterer Jura (Lias)

k = Keuper
ko = Oberer Keuper
km = Mittlerer Keuper
ku = Unterer Keuper

m = Muschelkalk
mo = Oberer Muschelkalk
mm = Mittlerer Muschelkalk
mu = Unterer Muschelkalk

s = Buntsandstein
so = Oberer Buntsandstein
sm = Mittlerer Buntsandstein
su = Unterer Buntsandstein

p = Perm
z = Zechstein
r = Rotliegendes

c = Karbon
d = Devon
si = Silur

o = Ordovizium
cb = Kambrium
pr = Präkambrium

Allgemeine Abkürzungen

DS = Deckschicht
BS = Binderschicht
TS = Tragschicht

KV = Kernverlust
SE = Schichteinfall

G.o.B. = Geruch ohne Befund
WG = Weißglas

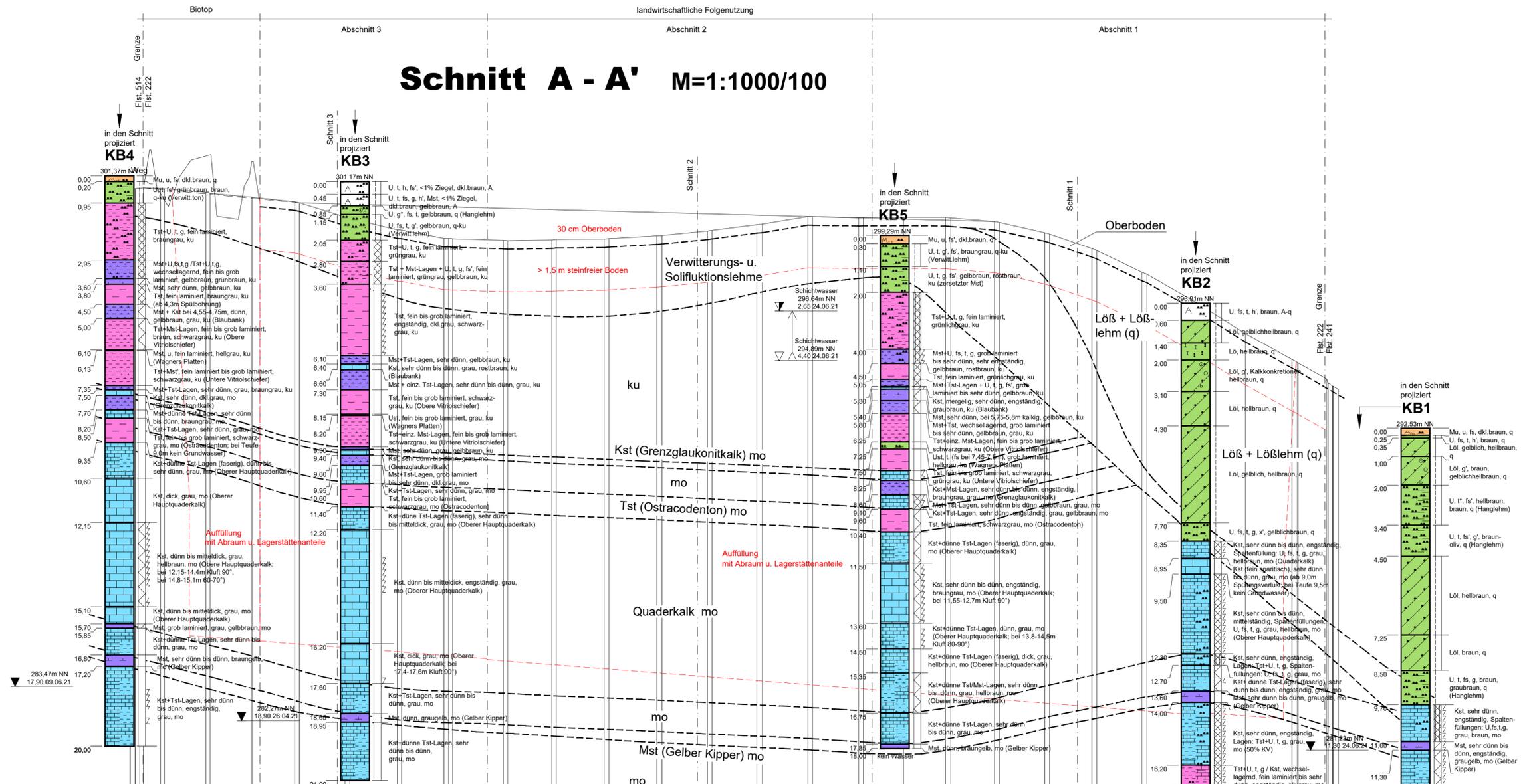
E = Eimer
V/S = Glasviole / Schottglas

Legende nach DIN 4023: 2006-02

Signaturen für Boden- und Felsarten

	G Kies		H Torf		Ust Schluffstein
	g kiesig		h humos		Tst Tonstein
	gG Grobkies		o organisch		Mst Mergelstein
	gg grobkiesig		A Auffüllung		Kst Kalkstein
	mG Mittelkies		X Steine		Dst Dolomitstein
	mg mittelkiesig		x steinig		Krst Kreidestein
	fG Feinkies		Y Blöcke		Ktst Kalktuff
	fg feinkiesig		y mit Blöcken		Ahst Anhydrit
	S Sand		Mu Mutterboden		Gyst Gipsstein
	s sandig		Lö Löß		Sast Salzgestein
	gS Grobsand		LöL Lößlehm		Vst verfestigte vulkanische Aschen
	gs grobsandig		Kl Klei		Stk Steinkohle
	mS Mittelsand		Wk Wiesenkalk		Q Quarzit
	ms mittelsandig		Bt Bänderton		Vu Vulkanit (z. B. Basalt)
	fS Feinsand		F Mudde		Pl Plutonit (z. B. Granit, Gabbro)
	fs feinsandig		V Vulkanische Asche		Mem Massige Metamorphite (z. B. Gneis)
	U Schluff		Bk Braunkohle		Meb Blättrige, feinschichtige Metamorphite (z. B. Glimmerschiefer, Phyllit)
	u schluffig		Gst Konglomerat		
	T Ton		Gst Breccie		
	t tonig		Sst Sandstein		

Schnitt A - A' M=1:1000/100



Höhe Bestand	301.37m NN	301.17m NN	299.29m NN	299.11m NN
Abbausohle	ca. 285.70		ca. 282.75	ca. 282.40
Station	0.903	11.038	20.616	30.202

----- geplante Wiederverfüllung IB Ohnhaus

Plangrundlage: Abbau - Schnitt 3, erstellt vom Thomas Ohnhaus Büro für Planung - Vermessung - Kanalsanierung, Gaubüttelbrunn, 15.06.2022

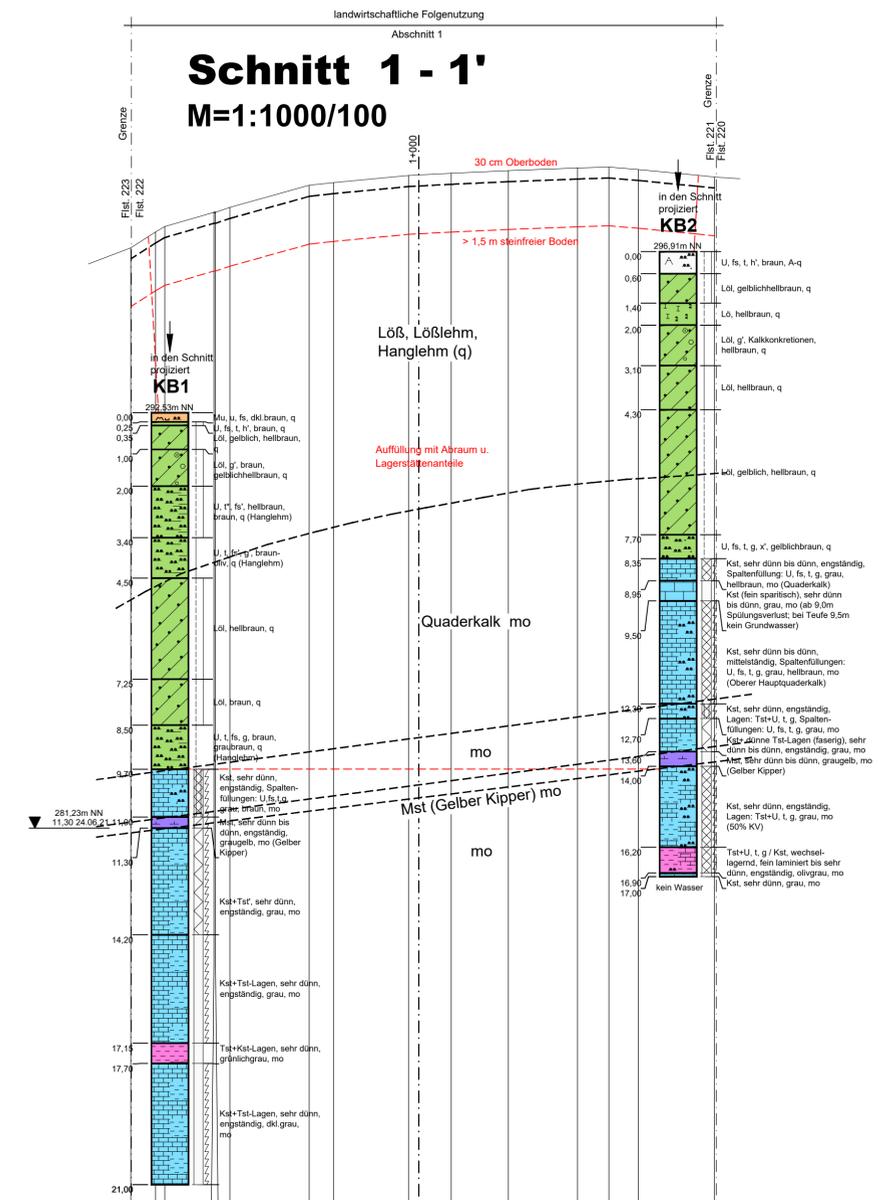
GMP Geotechnik GmbH & Co. KG | Beratende Ingenieure und Geologen

Projekt: Fachtechnische Beratung Neuanlage Steinbruch "Büthard"

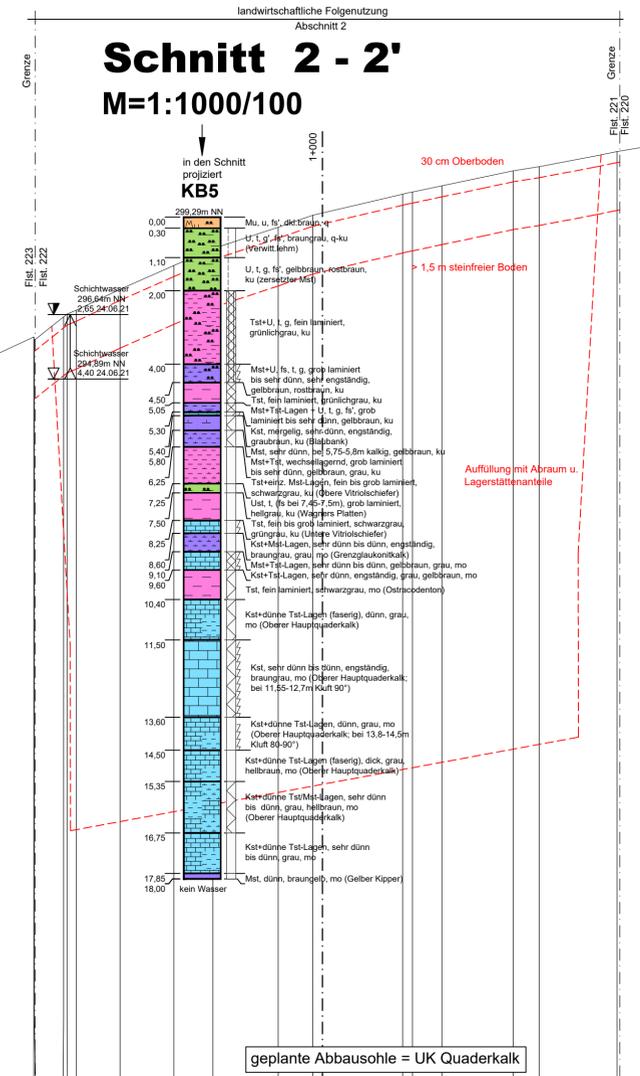
Planinhalt: Längsschnitt A - A' mit Tiefenprofilen M=1:1000/100

Datum: 17.08.23 | Gezeichnet: Su | Geprüft: Pflieger | Projekt-Nr.: 221158 | Anlage: 3.1

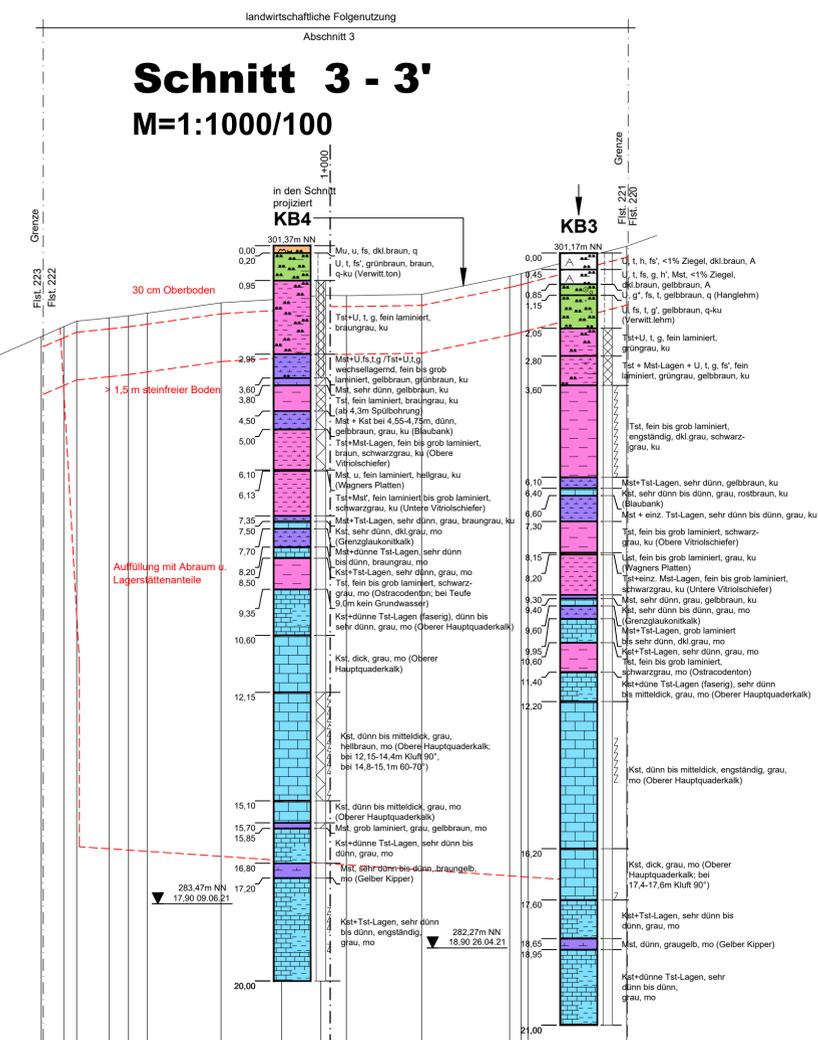
GMP | Hederastraße 17 | 97084 Würzburg | Telefon 0931 6144-0 | Fax 0931 6144-200



Höhe Bestand	287,015	287,445	287,253	287,481	288,113	288,713	288,788	288,980	289,049	289,103	289,198	289,213	289,145	288,942
Abbausohle	287,015	287,445	287,253	287,481	288,113	288,713	288,788	288,980	289,049	289,103	289,198	289,213	289,145	288,942
Achsabstand	-77,701	-71,039	-68,678	-58,888	-50,960	-29,564	-22,962	-2,725	8,157	24,189	42,842	51,319	59,234	79,812



Höhe Bestand	286,932	286,572	286,760	287,326	287,974	288,452	289,017	289,343	289,913	289,978	300,134	300,550	300,639	301,074
Abbausohle	286,932	286,572	286,760	287,326	287,974	288,452	289,017	289,343	289,913	289,978	300,134	300,550	300,639	301,074
Achsabstand	-77,926	-69,875	-66,853	-54,628	-40,095	-29,562	-11,972	-9,584	21,618	22,238	32,175	51,394	59,493	79,497



Höhe Bestand	288,889	289,167	289,316	289,406	289,463	289,537	289,816	289,818	300,017	300,014	300,045	300,595	300,643	301,353
Abbausohle	288,889	289,167	289,316	289,406	289,463	289,537	289,816	289,818	300,017	300,014	300,045	300,595	300,643	301,353
Achsabstand	-77,889	-71,882	-68,421	-59,628	-54,420	-49,304	-29,479	-13,108	-2,496	4,367	24,686	49,410	54,941	79,989

----- geplante Wiederverfüllung IB Ohnhaus

Plangrundlage: Abbau - Schnitt 3, erstellt vom Thomas Ohnhaus Büro für Planung - Vermessung - Kanalsanierung, Gaubüttelbrunn, 15.06.2022

GMP Geotechnik GmbH & Co. KG | Beratende Ingenieure und Geologen

Raumfahrt | Altlasten | Umwelttechnik | Hydrologie | Akkreditiertes Profibüro DIN EN 17025

Projekt: **Fachtechnische Beratung Neuanlage Steinbruch "Büthard"**

Planinhalt: **Querschnitte 1-1', 2-2' und 3-3' mit Tiefenprofilen M=1:1000/100**

Datum: 17.08.23 | Gezeichnet: Su | Geprüft: Pflieger | Projekt-Nr.: 221158 | Anlage: 3.2

GMP | Hedemstraße 17 | 97084 Würzburg | Telefon 0931 6144-0 | Fax 0931 6144-200